

Wenn man an Wikinger denkt, fallen einem sofort die Drachenschiffe ein. Darum möchte ich Euch zuerst zwei Vorschläge machen, wie man ein Drachenschiff bauen kann.

In dem Video habt Ihr sie schon gesehen.

Ihr nehmt eine leere Tetra pak Packung (Saft oder Milch) und schneidet eine lange Seite aus. Der Tetra pak schwimmt jetzt schon. Ihr könnt es ja mal ausprobieren. Statt des Tetra Paks könnt Ihr auch eine Plastikflasche verwenden. Nun kommt die Verzierungen

Dazu malt Ihr Euch auf Pappe die Reling und die Drachenköpfe auf. Dafür nehmt ihr die Größe Eures Tetra paks zur Hilfe. Es sollte so groß sein, dass man die Verpackung nicht mehr sehen kann.

Die Reling schneidet Ihr 2 x aus und klebt sie rechts und links an den Tetra pak. Weil die Wikinger gute Ruderer waren, werden aus Schaschlikspieße oder



Zahnstocher Ruder in die Reling gestochen. Die Wikinger hängten ihre Schutzschilder an die Reling. Dazu schneidet ihr 6-8 gleichgroße Kreise aus und klebt sie oben an die Reling. Nach meiner Erfahrung kann das Schiff so am sichersten auf dem Wasser fahren. Aber natürlich möchte man auch das Segel dazu

setzen. Ich habe dazu 2 Stöcke überkreuz mit festem Zwirn gebunden. Aus einem gestreiften Stoff dann ein etwas rechteckiges Stück zurechtgeschnitten und an die Querstange genäht. Mit Knete, Fimo oder etwas Salz-Mehlteig wird der Mast in der Mitte des Schiffes fixiert. Bei der Plastikflasche habe ich einfach dort, wo der Mast aufgestellt sein soll, ein Loch in die Flasche gebohrt und den Mast hinein gesteckt.

Leider sind meine Schiffe mit Mast immer wieder im Wasser umgefallen. Sie müssen sehr sorgfältig ausgependelt werden.

Wahrscheinlich hatten die Wikinger auch Floße. Dazu braucht Ihr von einem Haselnussbaum Stöcke, die ungefähr einen Durchmesser von 2-3 cm haben. Die werden auf 16 cm Länge geschnitten und mit einem Kordel ca. 8-10 Stöcke oben und unten miteinander verbunden. Um dem Floss Stabilität zu geben, müssen noch zwei Stäbe oben und unten quer zu den anderen angebunden werden. Mit einem Ast und einem größeren Blatt baut ihr noch ein Segel. Fertig ist das Wikingerfloß. Vielleicht schafft Ihr auch noch ein Wikingermännchen für die Schiffe oder das Floss zu basteln.

Vielleicht könnt ihr Eure Schiffe im Pool, im Planschbecken in der Badewanne schwimmen lassen. Oder ihr geht mit Euren Eltern und Freunden an den Bach und macht ein Bootsrennen.

Übrigens: Kennt ihr noch das Spiel „Schiffe versenken“? Im Kikis Web findet Ihr die Anleitung und eine PDF zum

Ausdrucken. <http://www.kikisweb.de/gruppen/schreibspiele/schiffeversenken>.



Ich wünsche Euch auf jeden Fall einen schönen Wikingernachmittag und viel Erfolg beim basteln und spielen. Eure Anette Körber